



10 Jahre gemeinsamer Weiterbildungsstudiengang an HföD und THD Erfolgreiches Audit für Masterstudiengang Public Management

Gute Nachrichten für alle Studieninteressierten und Lehrenden im Masterstudiengang Public Management (MPM). Im Audit 2020/2021 wurde von einem externen Gutachterteam die Qualität des Studiengangs überprüft und für gut befunden. Der MPM ist bis 24.02.2027 akkreditiert. Die erfolgreiche Akkreditierung ist für alle (Fach-)Hochschulen von Bedeutung, weil damit die Bildungsvoraussetzungen für die 4. Qualifizierungsebene attestiert werden.

Dritte Akkreditierung seit Studienstart 2010 – Rückblick auf die Kooperation THD-HföD

In der Konzeptionsphase des gemeinsamen Masterstudiengangs ab 2006 war die Zusammenarbeit der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) mit der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) noch ein Novum. Mittlerweile kann man auf eine 15-jährige Kooperation zurückblicken. Die erste Akkreditierung (2008/2009) des MPM war damals Voraussetzung für die Genehmigung des Studiengangs durch die beteiligten Staatsministerien. Diese und die erste Reakkreditierung 2014/15 wurden von einer externen Agentur (FIBAA) durchgeführt.

Alle 6 Jahre muss der Studiengang neu akkreditiert werden. So stand 2021 ein erneutes Prüfverfahren für den Public Management Master an. Die Vorbereitung des Audits mit der Überarbeitung und Zusammenstellung der relevanten Unterlagen liefen ab Herbst 2020.

Bayerische Studienakkreditierungsverordnung sichert Qualität der Studiengänge

Die Vorgaben der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) bestimmen das formale Vorgehen, die fachlich-inhaltlichen Kriterien und die Verfahrensregeln für die Reakkreditierung von Studiengängen.

Die Unterlagen für die Reakkreditierung des MPM wurden vom Qualitätsmanagement der THD und der Studiengangleitung unter Einbeziehung von Lehrenden erstellt und überarbeitet.

Der Aufwand für die Vorbereitung ist dabei erheblich, der fachliche Austausch fand in virtuellen Sitzungen statt.

Es wurden die Inhalte einer Checkliste mit über 60 Kriterien überprüft und anschließend eine Vielzahl von Dokumenten über die Zielsetzungen des Studiengangs, fachliche Inhalte und Kompetenzen, Organisation, Qualitätssicherung u.v.m. nach den Vorgaben der BayStudAkkV überarbeitet und aktualisiert. Interne Dokumente aus den automatisierten Auswertungen der THD zu Studierendenzahlen, Evaluationsergebnissen u. a. wurden ergänzt.



Screenshot der Online-Sitzung zum Audit am 22.02.2021 via MS Teams. Das Gutachterteam befragt getrennt Studiengangleitung, Lehrende, aktuell und ehemalige Studierende, Seminarmanagement und Qualitätsmanagement der Hochschule. (Foto: HZ)

Internes Audit mit externem Gutachterteam – Kritische Analyse des MPM

Die Qualitätssicherung konnte 2021 im Rahmen eines internen Audits durchgeführt werden, da die THD mittlerweile systemakkreditiert ist. Das Zentrale Qualitätsmanagement am Zentrum für Studium und Lehre der THD ist zertifiziert das Audit unter Einbeziehung externer Fachleute aus Wissenschaft und Verwaltungspraxis sowie Studierender einer fremden Hochschule umzusetzen.

Die bestellten Gutachterinnen und Gutachter hatten virtuell Zugriff auf die Ordner mit den vorbereiteten schriftlichen Unterlagen zum Studiengang. Die jeweils getrennten Befragungen von Studiengangleitung, Lehrenden und Studierenden fanden am 24.02.2021 online über MS



Teams statt. Die wesentlichen Inhalte und Ergebnisse des Audits ergeben sich aus deren Gutachten. Erstaunt zeigten sich die Gutachter über die hohe Identifikation der befragten Studierenden mit den Inhalten des Studiengangs, die sie als zielgenau für ihre beruflichen Weiterentwicklungspläne empfanden.

Externes Gutachterteam für das MPM-Audit 2021

- Prof. Dr. Heike Grimm: Inhaberin der Aletta Haniel Professur für Public Policy and Entrepreneurship an der Willy Brandt School of Public Policy der Universität Erfurt
- FH-Prof. Mag. Hubert J. Siller: Leiter Department & Studiengänge (Master „Entrepreneurship & Tourismus“ und Bachelor „Unternehmensführung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft“) am Management Center Innsbruck
- Prof. Dr.-Ing. Josef Stettmer: Professor der Fakultät Maschinenbau und Mechatronik, THD
- Daniela Obermeier M.A.: Geschäftsbereichsleiterin am Landratsamt Mühldorf am Inn
- Nina Feldbusch: Studentin im Masterstudiengang „Public Administration“ an der Universität Kassel

Auflagenfreie Akkreditierung bis 2027 mit Empfehlungen

Mit dem Schreiben des Zentralen Qualitätsmanagements der Technischen Hochschule Deggenendorf (THD) wurde im Sommer 2021 mitgeteilt, dass das Gutachten zum internen Audit 2020/2021 des Masterstudiengangs Public Management (MPM) vom Akkreditierungsgremium der THD beschlossen wurde. Die Akkreditierung wurde auflagenfrei ausgesprochen und ist zeitlich befristet bis zum 24.02.2027. Es wurden jedoch Empfehlungen gemacht, die bis zum 22.02.2022 umgesetzt werden sollen.

Im Abschlussgespräch gab es bereits einige Verbesserungsvorschläge des Gutachterteams: Inhaltliche Überarbeitung des Curriculums (Prägnantere Bezeichnungen der Module/Fächer), Überarbeitung der Qualitätsziele in den Modulbeschreibungen (Fach-/Methoden-/Sozialkompetenz), stärkere Hervorhebung aktuell relevanter Themenstellungen (Governance, Digitale Transformation, Leadership, Strategisches Management/HRM), Ergänzung von wissenschaftlicher (auch englischsprachiger) Literatur.

Es wurde vermerkt, dass die Studiendauer bei der nächsten Überarbeitung der Studien- und

Prüfungsordnung auf 5 Semester erhöht werden müsse. In berufsbegleitenden Studiengängen seien nur noch maximal 20 ECTS pro Semester möglich.

Rückmeldung an die Lehrenden zur weiteren Überarbeitung der Module

Zur Vorstellung der Ergebnisse des Audits lud die Studiengangleitung die Lehrenden im MPM am 05.07.2021 zu einer virtuellen Koordinatonsitzung ein. Prof. Dr. Konrad Schindlbeck (THD) und Dr. Hildegard Zeilinger (HföD) diskutierten mit den Dozentinnen und Dozenten sowie den Vertreterinnen des Weiterbildungszentrums die Ideen für die innovative Weiterentwicklung des MPM. Dabei spielten auch die virtuellen Anteile des Studiums eine Rolle.

Masterstudiengang Public Management (MPM) 2022 (Fächerübersicht der 11 Module)

1. Semester (3 Studienarbeiten, 1 Klausur)

- Public Management und Verwaltungsinnovationen
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Finanzwissenschaft
- Drei-Komponenten-Rechnungswesen (Accounting I)
- Jahresabschluss-Vertiefung (Accounting II)
- Internes Rechnungswesen
- Strategisches und operatives/digitales Controlling
- Digitale Verwaltung
- Wissensmanagement, KI und IT-Verfahren

2. Semester (3 Studienarbeiten)

- Finanzmanagement
- Steuern und Kommunalabgaben
- Projektmanagement
- Beteiligungsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Prozessmanagement und agile Ansätze
- Organisation und agile Ansätze

3. Semester (2 Studienarbeiten, 1 Klausur)

- Marketing
- Personalmanagement und Leadership
- Change Management und Leadership
- Kommunikation und interkulturelle Kompetenz
- Vertiefung des öffentlichen und privaten Rechts
- Interne Revision und Prüfungswesen
- Rahmenbedingungen der Kommunen durch die EU
- Europäische Ausrichtung des Kommunalmanagements

4. Semester (1 Studienarbeit)

- Regional Governance und digitale Partizipation
- Internationales Projekt mit Auslandsaufenthalt
- **Masterarbeit und Kolloquium**



Empfehlungen des Auditoren-Teams greifen ab Studienstart 2022

Rund 30 Lehrende sind im anwendungsorientierten Studiengang Public Management engagiert. Die Hälfte kommt aus der Hochschullehre, die andere Hälfte besteht aus Verwaltungspraktikern mit Hochschulabschluss. Sie lehren Theorie und Praxis in den rund 26 Themenfeldern der 11 Module und betreuen die Leistungsnachweise (Studienarbeiten, Klausuren, Masterarbeit).

Bis Jahresende werden die Modulbeauftragten die Modulbeschreibungen in Absprache mit den beteiligten Dozentinnen und Dozenten aktualisieren. Obwohl die aktuellen Modernisierungsansätze des Public Management sowie viele Produkt- und Prozessinnovationen des öffentlichen Sektors bereits Lehrinhalte waren, sollen diese in Zukunft eine noch stärkere Rolle bei der Kommunikation des Studienangebots spielen.

Damit stehen auch die Ziele und Maßnahmen zur digitalen Transformation des öffentlichen Sektors sowie Klima- und weitere Nachhaltigkeitsziele stärker im Fokus. Auch die Veränderungen in den neuen Arbeitswelten (New Work, Agilität), die veränderten Anforderungen an Führungskräfte (Digital Leadership, interdisziplinäre Teams), neue Governance-Ansätze im europäischen Mehrebenensystem (Partizipation der Zivilgesellschaft, Sicherung demokratischer Strukturen) und die Rahmenbedingungen für flexible Arten der Zusammenarbeit in einer digitalen Netzwerkgesellschaft werden analysiert und diskutiert.

Bis zum nächsten Studienstart im Herbst 2022 erhalten die genannten Zukunftsthemen dann noch mehr Gewicht in den Studieninhalten des Public-Management-Masters. Sie bilden damit die perfekten fachlichen Grundlagen für die künftigen Führungskräfte.

14.12.2021/H.Z.